

LESEN - BELIEBTESTE BÜCHER

Wir setzen die Liste der beliebtesten Bücher der Schulbibliothek fort - ermittelt nach Ausleihhäufigkeit in den letzten 6 Monaten.

Es handelt sich dabei nicht um Buchempfehlungen; die Auswahl der Bücher für unsere Bibliothek erfolgte aber unter pädagogischen Gesichtspunkten. Falls Sie Fragen dazu haben, weshalb sich hier bestimmte Titel finden, können Sie mich gerne kontaktieren.

BÜCHER FÜR LESEANFÄNGER

- 1) Paula auf dem Ponyhof (Ursel Scheffler)
- 2) Pferdegeschichten (Klaus-Peter Wolf)
- 3) Paula macht das Seepferdchen (Ursel Scheffler)
- 4) Meine beste Freundin (THILO)
- 5) Ponyhofgeschichten (Karen Angermayer)
- 6) Paula Prinzessin für einen Tag (Ursel Scheffler)
- 7) Ein Gespenst auf dem Dachboden (Katja Königsberg)
- 8) Kleiner Hund auf großen Sprüngen (Bengt Birck)
- 9) Delfinengeschichten (THILO)
- 10) Fohlengeschichten (M. Hanauer)

Sabina Falk, Bibliothek

BRÜCKENTAG

Zur Erinnerung: am **Freitag, den 6. Mai**, dem Tag nach Himmelfahrt, ist **schulfrei**.

Für die Schulleitung
Wilko Braa

ELTERNABENDE

10a	Di, 19.04.16	20 Uhr	Biesenthal/Breth
	Di, 19.04.16	20 Uhr	Genossenschafts-EA neue Eltern
1b	Di, 03.05.16	20 Uhr	Momsen
1a	Di, 10.05.16	20 Uhr	Tomoff

ELKO-RÜCKBLICK VOM 21.03.2016

Nach der Begrüßung und dem Spruch stellten Sebastian Rehfeldt und Thorsten Müller mit einem kleinen Film **unseren Stand am alljährlichen Überlinger Promenadenfest** vor, das am letzten Wochenende vor den Sommerferien stattfindet. An einem sehr ansprechenden Stand werden alkoholfreie Getränke, Muffins und Bio-Spätzle den Besuchern angeboten, ebenso Geschicklichkeitsspiele. Die Einnahmen kommen unterschiedlichen Zwecken unserer Schule zugute. Unsere Schule wird hier der Überlinger Öffentlichkeit wunderbar präsentiert.

Anschließend bedankte sich die Elterngemeinschaft bei **Sebastian Rehfeldt** mit Blumen und einem Präsent für das langjährige und außerordentliche ehrenamtliche Engagement für unsere Schule. Natürlich bekam er einen langen, kräftigen Applaus. Er ist unter anderem Vorsitzender der „Freunde und Förderer der freien Waldorfschule Überlingen e.V.“. In unermüdlichem Einsatz hat er an vielen Projekten mitgewirkt und diese auf den Weg gebracht. Diese alle hier aufzuzählen würde den Rahmen vollkommen sprengen. Wir hoffen sehr, dass er uns mit seinem Engagement noch lange erhalten bleibt!

Sophia Schröder berichtete **aus der SV** u.a. über den Wintersporttag. Dieser ist sehr gut verlaufen. Sie und Julian Mock wurden in den Landesschülerrat BW gewählt. Wir gratulieren den beiden ganz herzlich.

Im nächsten Punkt stellte Hr. Feger in einer Power-Point-Präsentation die **Landeszuschüsse und deren Entwicklung** der letzten Jahre für unsere Schüler vor. Interessierte können die Präsentation bei den Elternvertretern anfragen.

Leon Beck präsentierte den aktuellen Stand des **Abschlussportfolios**. Dieses digitale Portfolio zur individuellen Präsentation jedes Schülers ist unter www.abschlussportfolio.de registriert und einsehbar. Herzlichen Dank für diese wichtige und zukunftsweisende Arbeit!

Hr. Meishammer berichtete nun vom aktuellen Stand der Arbeitsgruppe zum **Sozialpraktikum**. Aus Mangel an vergüteten Industriepraktikumsstellen, die das Sozialpraktikum in früheren Jahren mitfinanziert haben, wird nun an einer tragfähigen finanziellen Lösung für die Zukunft gearbeitet.

In der **Brücke zum Kollegium** gab Fr. Schories Einblick in die Themen aus der Lehrerschaft. U.a. kommt Fr. Bläser und arbeitet mit den Lehrern zum Thema Inklusionsarbeit.

Fr. Zahn gab einen **Einblick in die Arbeit des Solidarfonds**. Jutta Mahler stellte sich als neues Mitglied vor und wurde von den Elternvertretern einstimmig gewählt. Vielen Dank und herzlichen Glückwunsch!

Aus dem Baukreis berichteten anschließend Hr. Zander und Fr. Bergmann über den momentanen Stand. Aufgrund der guten Witterung wird weiter an der Buswendschleife gearbeitet, und Teerarbeiten können gemacht werden. Zum Thema möglicher Eigenleistungen: es wäre wünschenswert, dass sich eine Organisationsgruppe bildet, welche diese Aufgaben bündelt und organisiert. Dazu werden noch 2-3 Eltern gesucht. Bitte wenden Sie sich an marianne.bergmann@waldorfschule-ueberlingen.de oder an claudius.hoffmann@waldorfschule-ueberlingen.de.

Am Ende gab es von Silke Drenkard den **Bericht aus der Schulleitung**. Themen waren: 1. Schulschluss am letzten Schultag vor den Sommerferien. Die Elternvertreter werden in ihren Klassen ein Meinungsbild dazu einholen. 2. Vorstellung der Schulkarten: Drei sehr schöne Postkarten, die gegen einen Unkostenbeitrag bei Fr. Gonschorek im Schulbüro erworben werden können. 3. Die Landes- bzw. Bundeselternratstagungen sind höchst interessante Veranstaltungen, die von allen Eltern besucht werden können. Nächstes Jahr findet die Bundeselternratstagung (BERT) an unserer Schule statt. 4. Aufsichtspflicht vor und nach Schulschluss.

Die nächste ELKO ist am **Montag, 2. Mai**.

Herzliche Grüße aus dem Sprecherkreis
Karl Schulze

ÜBER DIE INTEGRATIONSKLASSE AN UNSERER SCHULE (II)

- Fortsetzung des Berichts aus dem letzten Blättle -

Nach dem täglich zweistündigen Deutschunterricht geht es in den Fachunterricht der Regelklassen 9 bis 12. Immer zwei Schüler in einer Gruppe, so dass der Unterricht ganz normal seinen Lauf nimmt, und die neuen Schüler sich bemühen müssen, sich ins Geschehen zu integrieren. Natürlich geben die Fachlehrer Hilfestellungen, um den Einstieg zu erleichtern, aber gerade diese Bemühungen, sich auf die Sprache und das soziale Miteinander einzulassen, ist pädagogisch wertvoll, denn so schließen sie Kontakt zu den deutschen Schülern.

Diese nehmen sie sehr hilfsbereit und offenherzig auf. Schon hört man die ersten arabischen Wörter, die die deutschen Schüler aufschnappen und ein munterer Austausch entsteht. Beim Schneidern mischt sich einer der Afghanen unter die Mädchen, blättert mit ihnen in einer Zeitschrift auf der Suche nach einem passenden Schnitt. Beim Schmieden überragt einer der Afrikaner aus Guinea Bissau die anderen 9.-Klässler um eine Kopfeslänge, wenn sie da in Schürzen alle zusammen um die Esse stehen. Schon liegt sein erster selbst geschmiedeter Kleiderbügel im Schaukasten des Schulfoyers.

Im Korbflechten erüben sich die beiden Afrikaner in diesem Handwerk, so dass sie gerne auch den anderen Schülern zur Hand gehen. Weiter geht das handwerklich-künstlerische Angebot vom Buchbinden über das Töpfern hin zum Malen. Auch hier sieht man sie interessiert den Anweisungen der Lehrerin lauschen und schon hängen die ersten Exemplare an den Ausstellungswänden im Foyer. Das Echo der Handwerks- und Fachlehrer auf unsere neuen ausländischen Schüler ist insgesamt positiv, denn von allen wird die enorme Bemühung und der Willen etwas Neues zu erlernen gesehen. Hoch im Kurs steht der Sport. Vom Fußball erzählen sie mit glänzenden Augen, und ihnen ist der Stolz anzumerken, eine Disziplin wie das Bogenschießen erlernen zu dürfen. Das vielfältige Angebot reicht mittlerweile in den Nachmittag hinein – mit einer Essenspause in der Schulmensa.

Dann folgt das intensive Hausaufgaben-Programm im Georgenhof in Bambergen, wo sie ge-



Schüler der Integrationsklasse mit ihrer Lehrerin Frau Simonian.
Foto: Johannes Braa

meinsam als Jugendwohngemeinschaft in extra für sie eingerichteten Räumlichkeiten seit dem 7. Januar 2016 untergebracht sind. Intensive Unterstützung und Anleitung im Leben und Lernen erhalten die acht unbegleiteten minderjährigen Ausländer durch die ErzieherInnen und dem von allen geschätzten Übersetzer. Sie schauen, dass alle Hausaufgaben ordentlich erledigt werden. Ein Vokabelheft hat sich unabhängig vom Lehrbuch schon mit Wörtern gefüllt. Wie viele Verben es sind - schon bald 100 an der Zahl -, die sie in diesen sechs Wochen kennengelernt haben. Die Wissbegierde ist nach wie vor groß! Ständig fragen sie nach, bringen Wörter und Ausdrücke, die ihnen im Fachunterricht oder Alltag fehlten, als Frage ein. Und all dies wird dann am Nachmittag intensiv geübt. So greifen Unterricht und Nachmittagsprogramm eng ineinander und der Erfolg bleibt nicht aus. Die Fortschritte sind höchst erfreulich, und für die Jungs ist es beglückend zu erleben, dass sie sich ihrem Ziel Schritt für Schritt nähern, die deutsche Sprache zu erobern als dem Tor zur deutschen Kultur.

Eine Schlüsselrolle in dem Geschehen nimmt die gute Kooperation zwischen dem Georgenhof und der Waldorfschule ein. Der Impuls seitens des Georgenhofes, für die acht Flüchtlinge die passende Schule zu finden, traf sich mit der im

Herbst ins Leben gerufenen Flüchtlingsdelegation der Schule, die an einem Konzept für eine Flüchtlingsklasse arbeitete. So konnte das Projekt recht zügig umgesetzt werden und am 10. Januar diesen Jahres beginnen. Eine der Klippen ist die Finanzierung, denn es fehlte der Schule zunächst der Elternbeitrag, die die Lücke zur staatlichen Finanzierung schließt. Aber durch den Verzicht der Schule auf die weiteren anfallenden Kosten und die Bereitschaft des Georgenhofes, einen Teil des Elternbeitrages zu übernehmen, konnte auch diese Hürde genommen werden.

Um das Modell der Integrationsklasse weiterzutragen und eventuell noch auszubauen, ist die Schule auf Unterstützung angewiesen, sowohl finanzieller wie auch persönlicher Art. Die Nachfrage ist immens, ständig kommen weitere Anfragen und auch von Seiten des Georgenhofs wäre eine Ausweitung erwünscht. Da er sein Angebot mit einer erweiterten Platzzahl aufstocken will - aufgrund der aktuellen Bedarfsfeststellung durch das Jugendamt Friedrichshafen - sind Patenschaften sehr hilfreich und erwünscht, um diese jungen Menschen bei der Suche nach ihrer Zukunft gezielt zu unterstützen, die, gezwungen durch die Situation in ihren Herkunftsländern, den Mut haben, alleine im Alter von 16 -17 Jahren ihre Heimat und Familien zu verlassen. Bei Interesse können Sie sich direkt an die Waldorfschule Überlingen wenden.

Isabella Simonian

AUS DEM KINDERGARTEN

FRÜHLINGSFEST VON KRIPPE UND KINDERGARTEN

Am **Samstag, 16.04.16**, feiern wir am Waldorfkindergarten, Hofgut von **14:30 bis 17:00 Uhr** in gemütlicher Runde gemeinsam unser Frühlingsfest. In erster Linie wollen wir diesen Tag nutzen, um Raum für Begegnung zu schaffen. Jede Familie bringt bitte einen Beitrag fürs gemeinsame Buffet sowie eigenes Geschirr mit.

Zukünftige oder interessierte Familien sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern. Bei Regen muss unser Fest leider ausfallen. Bei unklarer Wetterlage finden Sie spätestens am Vortag auf der Seite unseres Fördervereins www.sunnevegge.de eine entsprechende Info.

SAITENINSTRUMENTENVERLEIH

Der Saiteninstrumentenverleih hat momentan zu vergeben:

1/8 Cello, 1/2 Cello, 3/4 Cello

1/8 Geige, 1/4 Geige, 3/4 Geige, 1/1 Geige

Cantele, Kinderharfe, kleine Sopranleier



Klangraum e.V.

Helga Erhart, Tel. 07551-61642

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

Sa 16.04.16	14:30 - 17:00 Uhr	Frühlingsfest des Kindergartens
Fr/ Sa 29./30.04.16	20:00 Uhr	Klassenspiel 12b
Mo, 02.05.16	20:00 Uhr	Elternkonferenz (ElKo)

HOFKULTUREN: „NÄHER DRAN SEIN“ - EINBLICKE IN UNSERER ARBEIT

„Ist Milch gleich Milch? Milchverkostung – Welche

Vorzüge hat die Vorzugsmilch?“

Freitag, 15. April 2016, 15:30 – ca. 17:30h

Vorzugsmilch ist die einzige Form, in der naturbelassene Rohmilch heute noch in den Handel abgegeben werden darf. Aufgrund immer strengerer behördlicher Auflagen wird sie deutschlandweit nur noch von wenigen zugelassenen Betrieben hergestellt.

Hofgut Rengoldshausen ist ein Vorzugsmilchbetrieb.

Gemeinsam mit der Rengo-Milchbäuerin Mechthild Knösel wird die freie Autorin und Pressereferentin Kirsten Kohlhaw durch den Nachmittag führen.



VULINGOMA
A NEW SONG

Freitag, 22.04.2016, 20:00 Uhr
Freie Waldorfschule Überlingen
www.vulamasango.org

CHARTRES 6. - 13. AUGUST 2016

Ein Tempel der Menschheit - Kathedrale von Chartres in Frankreich

Studienwoche mit Dr. Gerhard Nebeling (Religionswissenschaftler), Christiane Ebner (Eurythmie), Andrea Hahn (Plastizieren) und Ingrid Nebelig (Zeichnen).

Infos: C. Ebner Im Kirchleösch 3 88662 Überlingen, christiane-ebner@hotmail.de, A. Hahn, Ebratsweiler 19, 88634 Herdwangen, andrea.hahn.kalwar@googlemail.com

KLEINANZEIGEN

BIETE

TAUSCHE/VERKAUFE: Wer tauscht mit uns ein Prince Wildheater Alu **JUNGSFAHRRAD** (26"), Nabendynamo/Shimano 21-Gang Schaltung, gut gepflegt - neue Reifen/Service gegen ein äquivalent erhaltenes/ausgestattetes 24"

MÄDCHENFAHRRAD (VB € 120.-)

Fam. Beiner 07553-2194012

NEUWERTIGE SOMMERREIFEN 145 80R13 75T für Opel Corsa u.a., nur 2-3 Monate gefahren, auf Felgen. VB € 100.-

U. Zeller 07553-8274162

Terrakotta Marken **COUCHGARNITUR:** 3-Sitzer, 2-Sitzer, Sessel und Hocker VB Jaoutzis 0160-8351845

3-ZIMMER IN WOHNGEMEINSCHAFT

in Seelfingen (13 Kilometer von Überlingen) für € 450.- kalt zu vermieten. Parterre, großer kinderfreundlicher Garten, für eine alleinerziehende Mutter geeignet. ankemariaklein@gmail.com

Klein 0157-32205423

SCHLAGZEUG für Anfänger VB: € 150,-, **VOLVO REIFEN** (4x 80 % 4x 70 % Profil) 205/ R16 94V Hankook je € 30,-, **TRAKTOR JOHN DEERE** (Typ 1640) 6500 Stunden Allrad 11.000 VB, kleiner **WOHNWAGEN** 3,00 Meter € 250.- VB, kleiner **WOHNWAGEN** 3,50 Meter € 500.- VB, kleine **GARTENFRÄSE:** € 200.- VB, großes **KETCAR** ohne Kette € 100.- VB

Lachenmayr 07557-9298423

Zwecker 07557-9298424

oder musik@dieneuenbarden.de

BIETE

Im **HORNUNTERRICHT** ist ein **PLATZ FREI** geworden. Wer sucht? Bitte melden direkt bei Berit Kumkar

Berit Kumkar 0176-72140890

Oder C. Hertel 07557-928762

JUGENDSCHRANK Holz € 50.- VB, kleines **AQUARIUM** € 25.- VB, **MEER-SCHWEINCHEN STALL** € 25.- VB, **DJEMBE** groß € 350.- VB (neu 630.-) hand-gedrechselt am Bodensee **DJEMBE** klein € 200.- VB (neu 350.-) hand-gedrechselt am Bodensee, einteiliger **KAPUZENZUG** für Erwachsene aus öko Wollfleece in grün, rot, hellblau, natur, anthrazit, mausgrau und rosa versch. Größen

Lachenmayr 07557-9298423

Zwecker 07557-9298424

oder musik@dieneuenbarden.de

SUCHE

Wir suchen eine **MITFAHRGEBEHEIT** tägl. werktags **ZUM LICHTHOF**. Wer fährt sowieso diese Richtung? Oder gibt es Ehrenamtliche, die einen Flüchtling aus Daisendorf fahren würden?

Anna Steiner Tel. 0173-5783967

Welche Werkstatt kann uns unseren **RADLADER** (Kramer 312) günstig **REPARIEREN**, oder wer hat einen **GEBRAUCHTEN RADLADER** zu verkaufen - ca. 4000-5000 Betriebsstunden.

Angebote an Hausmeisterei

07551-830128-29

SUCHE

Suche erfahrene **MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE** für meine kasernenärztliche Hausarztpraxis für die ganze Familie in Wittenhofen im Deggenhauser Tal mit Schwerpunkt für alternative Schmerztherapie und Naturheilkunde. Bewerbung bitte an: Raphael Steger, Roggenbeurerstr. 1, 88693 Deggenhauser Tal

Steger 0176-63390552

Wir suchen ab sofort engagierte(n) **PACKER(-IN) UND FAHRER(-IN)** für die GRÜNE KISTE an einem oder mehreren Tagen in der Woche.

Info und Bewerbungen 0172-8847034 oder gmbh@rengo.de

VERSCHENKE

AUSSENHASENSTALL: Breite 125cm, Tiefe: 63cm, Höhe: 80cm.

Sonnwiesenhof 07557-928063

Medion-**FERNSEHGERÄT** 55cm, neuwertig, 10 **SITZKISSEN**, Bett-**MOSKITONETZ**

Botros 07551-9893511



Gezeigt? - Gependet!

Das Blättle erscheint wöchentlich donnerstags in der Schulzeit in Papierform und auf unserer Internetseite. **Onlinebezug möglich unter ulrike.wilkening@waldorfschule-ueberlingen.de**. Redaktionsschluss: Dienstag 13 Uhr für die laufende Woche. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge tragen die Verfasser die inhaltliche Verantwortung. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen oder nicht zu veröffentlichen. Anzeigen: von Angehörigen der Schulgemeinschaft. Private Kleinanzeigen bis 200 Zeichen kosten 5.- Euro, ausschließlich bar bezahlbar und schriftlich abzugeben im Schulsekretariat bei Frau Wilkening. Kosten und Mediadata für andere Anzeigen nach Rückfrage.

IMPRESSUM

Redaktion: Steffi Graf, Jörg Jacobi
Druck: Carla Birkenberg
Kleinanzeigen: Ulrike Wilkening

KONTAKT

Freie Waldorfschule Überlingen | Rengoldshauser Straße 20 | 88662 Überlingen | Telefon 07551 / 830 10 | Fax 07551 / 830 199
Termine, Anzeigen, Redaktionelle Beiträge:
steffi.graf@waldorfschule-ueberlingen.de